



# WIRKUNGSBERICHT

2023

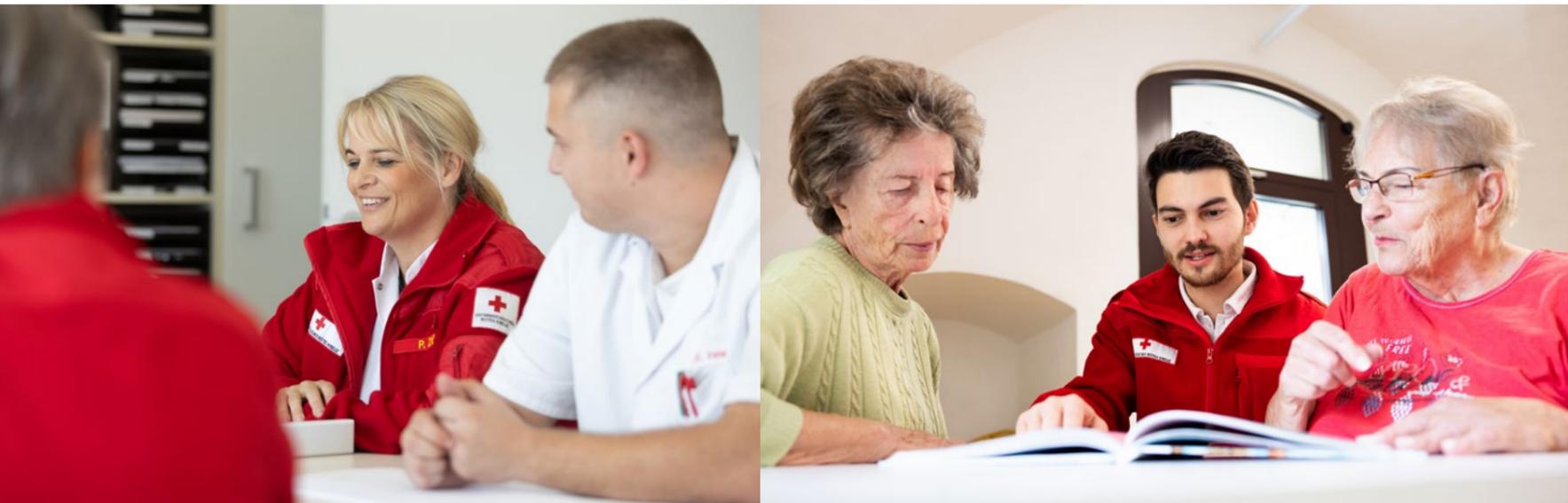
# WIR SIND DA.

*Aus Liebe zum Menschen.*



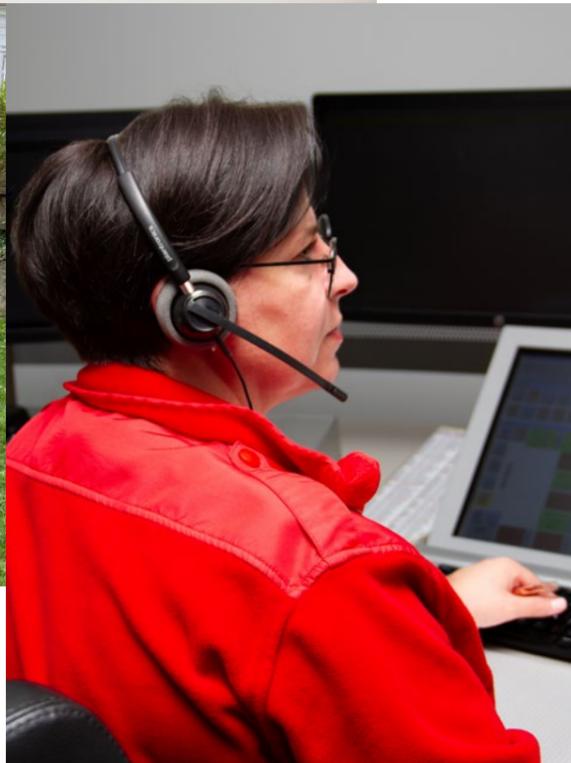
ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ

STEIERMARK



**WIR STELLEN VOR: DAS VIELFÄLTIGE WIRKEN DES ROTEN KREUZES STEIERMARK.**

Viele der in diesem Wirkungsbericht vorgestellten Leistungsbereiche und Projekte werden in der gesamten Steiermark und von allen Rotkreuz-Bezirken umgesetzt. Um der tiefen regionalen Verwurzelung des Roten Kreuzes gerecht zu werden, stellen wir ausgewählte Leistungen stets exemplarisch in einem unserer Rotkreuz-Bezirke vor. Die präsentierten Zahlen gelten, sofern nicht anders festgehalten, für die gesamte Steiermark. Viel Spaß beim Lesen!



|  |           |  |           |
|--|-----------|--|-----------|
| Vorwort und Präsidium .....                  | <b>4</b>  | Bruck-Mürzzuschlag   Rettungsdienst.....           | <b>24</b> |
| Das Rote Kreuz Steiermark.....               | <b>6</b>  | Voitsberg-Köflach   Krisenintervention.....        | <b>26</b> |
| Deutschlandsberg   Zivildienst.....          | <b>8</b>  | Weiz   Freiwilligenmanagement .....                | <b>27</b> |
| Feldbach   Team Österreich Tafel.....        | <b>10</b> | Leoben   Suchhundestaffel.....                     | <b>28</b> |
| Leibnitz   Mobile Pflege und Betreuung.....  | <b>11</b> | Graz-Stadt   Rufhilfe und Rettungsleitstelle ..... | <b>30</b> |
| Fürstenfeld   Blutspendedienst .....         | <b>12</b> | Landessekretariat   FrauenTreffen Ukraine .....    | <b>31</b> |
| Judenburg   Betreutes Wohnen .....           | <b>14</b> | Landessekretariat   Lernhäuser .....               | <b>32</b> |
| Murau   Jugendgruppen.....                   | <b>15</b> | Die Bilanz der Menschlichkeit 2023.....            | <b>34</b> |
| Graz-Umgebung   Aus- und Weiterbildung ..... | <b>16</b> | In Gedenken an .....                               | <b>38</b> |
| Liezen   Drohnenteam.....                    | <b>18</b> | Highlights aus den Bezirken .....                  | <b>40</b> |
| Radkersburg   Sehnsuchtsfahrten.....         | <b>20</b> | Ein Blick hinter die Kulissen .....                | <b>46</b> |
| Hartberg   Besuchs- und Begleitdienst .....  | <b>21</b> | Impressum .....                                    | <b>48</b> |
| Knittelfeld   Ambulanzdienst .....           | <b>22</b> |  |           |

## PRÄSIDIUM UND GESCHÄFTSFÜHRUNG



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde des Roten Kreuzes,  
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

### WIR SIND DA.

Wir sind da, wenn es im Notfall schnell gehen muss. Wir sind da, wenn nach Schicksalsschlägen, Katastrophen oder in finanziellen Notlagen Unterstützung nötig ist. Wir sind da, um zu pflegen und um zu betreuen. Wir sind da, um lebensrettende Blutkonserven aufzubringen.

Wir sind an 365 Tagen im Jahr, an sieben Tagen die Woche, 24 Stunden am Tag da – immer dann, wenn unsere Hilfe gebraucht wird.

Wir sind nicht nur immer da, sondern auch überall in der Steiermark. Mit unseren insgesamt 87 Bezirks- und Ortsstellen sind wir in allen steirischen Regionen tief verwurzelt. Unsere Regionalität ermöglicht uns, ein Rotes Kreuz für alle Menschen in der Steiermark zu sein.

Und das demonstriere ich Ihnen gerne. Auf den kommenden Seiten dieses Wirkungsberichts nehme ich Sie mit auf eine einzigartige Reise durch unsere schöne Grüne Mark. Auf dieser Reise lernen Sie nicht nur unsere 16 Rotkreuz-Bezirke, sondern auch das Landessekretariat kennen. An jedem Standort halten wir inne und bieten Ihnen spannende Einblicke in ausgewählte Projekte, die direkt in der Region umgesetzt werden und wirken.

Am Ende des Berichts finden Sie auch zu jedem unserer Rotkreuz-Bezirke eine Besonderheit, die den jeweiligen Bezirk ganz einzigartig macht.

Was uns als Rotes Kreuz Steiermark so besonders macht, darf ich Ihnen schon jetzt verraten:  
Wir sind da. Zu jeder Zeit und überall, wo Hilfe gebraucht wird.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr



Mag. Dr. Werner Weinhofer



## VORWORT

## DAS ROTE KREUZ IN DER STEIERMARK

Das Rote Kreuz Steiermark ist mit 16 Bezirksstellen, 71 Ortsstellen sowie dem Landessekretariat mit der Rettungsleitstelle und dem Bildungs- und Einsatzzentrum in allen steirischen Regionen präsent. Tagtäglich leisten wir in der ganzen Steiermark einen wichtigen Beitrag zur Versorgung der Bevölkerung. Das Leistungsangebot des Roten Kreuzes Steiermark ist dabei ebenso vielfältig wie umfangreich:

Mit unserem **Rettings- und Krankentransportdienst** sind wir rund um die Uhr im Einsatz, um medizinische Notfälle zu versorgen und Patient:innen zu transportieren. Der **Blutspendedienst** sorgt dafür, dass immer genügend Blutkonserven für Notfälle zur Verfügung stehen. Personen, die sich in ihrem Alltag mehr Sicherheit wünschen, bietet die **Rufhilfe** Notrufsysteme, die Sicherheit auf Knopfdruck gewährleisten. Die Abteilung **Pflege und Betreuung** ist mit vielfältigen Angeboten für Menschen mit Pflegebedarf da. Die **Sozialen Dienste** bieten Menschen in sozialen Notlagen schnelle Hilfe, um finanzielle Akutsituationen zu überwinden und Zukunftsperspektiven zu erarbeiten. Von der Familienzusammenführung bis hin zu Angeboten der Arbeitsmarktintegration reichen die Projekte der Abteilung **Migration und Suchdienst**, die Menschen mit Fluchterfahrung und Menschen mit Migrationshintergrund in Anspruch nehmen können. Für Kinder und Jugendliche bietet das **Jugendrotkreuz** einen Ort, an dem sie sich vernetzen, sozial engagieren und über Rotkreuz-Themen informieren können. Über die **Aus- und Weiterbildung** erweitern nicht nur die Rotkreuz-Mitarbeiter:innen ihr Wissen, auch die Bevölkerung lernt in Ersthilfe-Kursen, wie man Leben retten kann. Nach Katastrophen und Krisen wie Erdbeben und Hochwassern leistet der **Katastrophenhilfsdienst** im In- und Ausland umfassende Hilfe. Mit der **psychosozialen Betreuung** bietet das Rote Kreuz Menschen in psychischen Ausnahmesituationen Entlastung. Kurzum: Wir sind da, wenn Hilfe gebraucht wird.

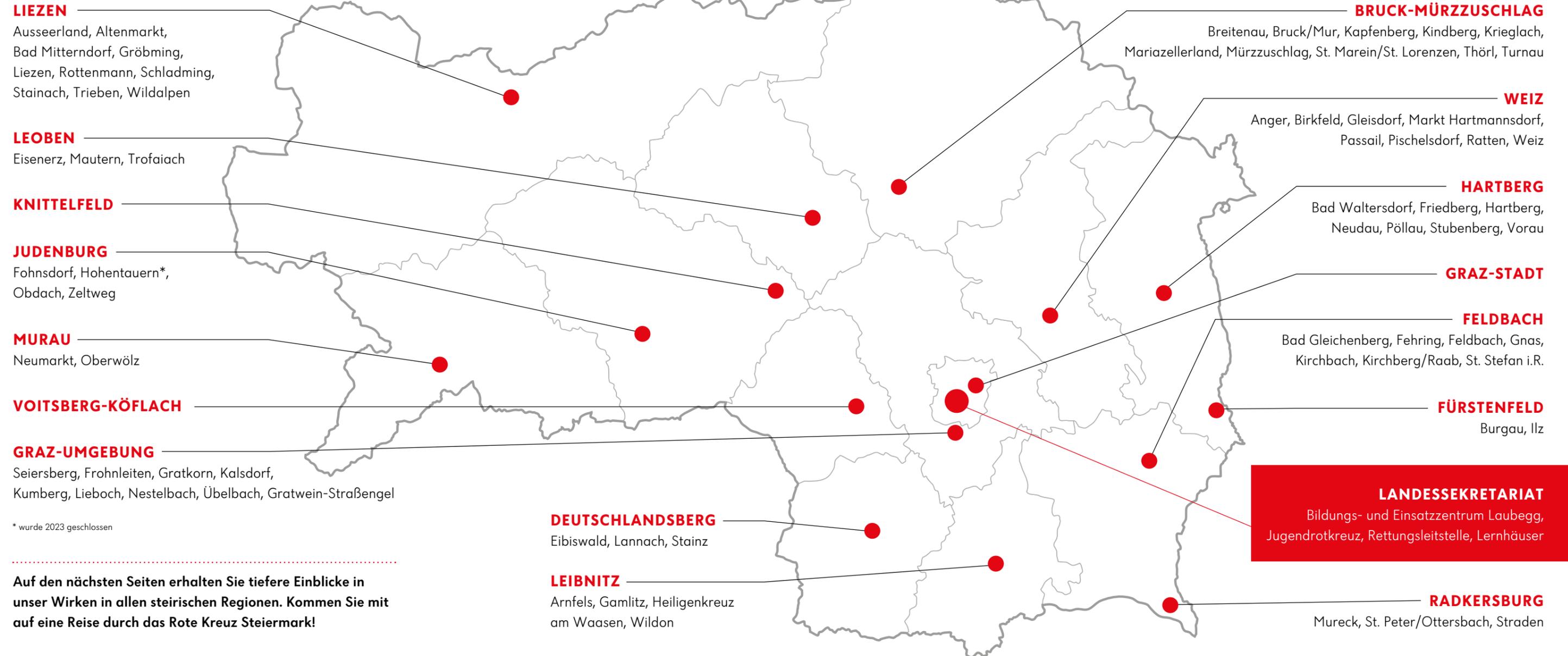




Foto-Location: Schloss Stainz

”  
Wir sind da, um anderen  
zu helfen und dabei  
voneinander zu lernen.  
Tobias Reiterer, Andrea Horvatic-Volk  
Rettungsdienst Deutschlandsberg

“

## ROTKREUZ-BEZIRK DEUTSCHLANDSBERG Zivildienst

Zivildienstler Tobias fühlt sich sichtlich wohl in seinem Team in Deutschlandsberg. Er und Rettungsanwiterin Andrea sind nicht nur am Rettungswagen ein eingespieltes Team – auch was den Humor betrifft, sind die beiden auf einer Wellenlänge. „Ich war schon früh im Jugendrotkreuz aktiv. Für mich war klar, dass ich auch meinen Zivildienst im Roten Kreuz absolvieren möchte“, erzählt Tobias. Für Zivildienstleistende im Roten Kreuz ist kein Tag wie der andere. Selbiges gilt für Teilnehmer:innen des Freiwilligen Sozialen Jahres. Täglich lernen sie neue Menschen kennen und können einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft leisten. Als Zivildienstler kann man im Roten Kreuz im Rettungs- oder im Blutspendedienst wertvolle Erfahrungen sammeln. In der prägenden Übergangszeit vom Jugend- zum Erwachsenenalter erlernt man dabei Fähigkeiten, von denen man ein Leben lang profitiert.

651

ZIVILDIENTER haben sich 2023  
im Roten Kreuz engagiert.



”  
Wir sind da, wenn Menschen  
in finanziellen Notlagen dringend  
Lebensmittel benötigen.

Anton Weiß, Christine Monschein  
Team Österreich Tafel Bad Gleichenberg

“

## ROTKREUZ-BEZIRK FELDBACH Team Österreich Tafel

Immer samstags fährt Anton gemeinsam mit anderen Freiwilligen die Partnerbetriebe rund um Bad Gleichenberg ab, die die Team Österreich Tafel mit Lebensmitteln unterstützen. Zurück bei der Tafel sortiert Anton mit Christine und den anderen Freiwilligen die einwandfreien gespendeten Lebensmittel. Sie bereiten Obst und Gemüse auf und räumen Müsli und Mehl in die Regale. Bald schon kommen die ersten Kund:innen, um die dringend benötigten Lebensmittel abzuholen. Bei der Team Österreich Tafel können Menschen, deren finanzielle Mittel knapp sind, kostenfrei Lebensmittel und Hygieneprodukte beziehen. „Wir können mit der Team Österreich Tafel Menschen unterstützen, die finanziell zu kämpfen haben, um ihren Alltag zu bewältigen“, beschreibt Anton. Gerade in Zeiten anhaltender Teuerungen ist die Team Österreich Tafel ein unverzichtbarer Anker für viele Steirer:innen in finanziellen Notsituationen.

**826.797**

**KILOGRAMM LEBENSMITTEL** hat die Team Österreich Tafel im Jahr 2023 ausgegeben.

## ROTKREUZ-BEZIRK LEIBNITZ Mobile Pflege und Betreuung

Pflegeassistentin Julia fährt mit dem Auto der mobilen Pflege und Betreuung bei Schloss Seggauberg vorbei und legt hier einen kurzen Stopp ein, um mit dem Pflegestützpunkt zu telefonieren. Sie kommt gerade von einem Hausbesuch und checkt am Handy ihre Termine für den Tag. „Heute fahre ich noch zu drei Klient:innen. Sie alle haben andere Bedürfnisse, auf die ich gerne individuell eingehe“, erklärt Julia. Die Mitarbeiter:innen der mobilen Pflege und Betreuung des Roten Kreuzes betreuen Personen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf zu Hause in deren eigenen vier Wänden. Die Tätigkeiten reichen – je nach Berufsgruppe – von der sorgfältigen Pflegebedarfsabklärung und Pflegeberatung über die praktische Pflegeunterstützung bis hin zu den wichtigsten Haushaltstätigkeiten. Stets geht es auch um die Entlastung pflegender Angehöriger. „Auch die Gespräche mit den Klient:innen sind ein wichtiger Teil meiner Arbeit. Die meisten Klient:innen sind viel alleine und freuen sich deshalb schon immer, wenn ich zur Tür hereinkomme“, sagt Julia.

**5.340**

**KLIENT:INNEN** wurden von der mobilen Pflege und Betreuung im Jahr 2023 betreut.

”

Ich bin da, damit Menschen  
mit Pflegebedarf in ihrem  
eigenen Zuhause leben können.

Julia Fink  
Mobile Pflege und Betreuung Leibnitz

“





Foto-Location: Thermenresort Loipersdorf

”  
Wir sind da, damit immer  
genügend lebensrettende  
Blutkonserven zur  
Verfügung stehen.  
Angela Sailer, Csilla Kovács  
Verwaltung Bezirksstelle Fürstenfeld  
“

## ROTKREUZ-BEZIRK FÜRSTENFELD Blutspendedienst

Im Eingangsbereich der Therme Loipersdorf tummeln sich mit den Badegästen heute auch Blutspender:innen. Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes veranstaltet hier eine Aktion und viele engagierte Spender:innen sind gekommen. Im Abnahmebereich liegen einige Spender:innen noch auf den Liegen, während andere nach ihrer Spende bereits eine Stärkung bei der Jausenstation erhalten. Beim Essen des gefüllten Weckerls können alle Spender:innen das gute Gefühl genießen, dass ihre Blutspende Leben retten wird. Blut ist ein wichtiges Notfallmedikament, das nicht künstlich hergestellt werden kann. Dank der vielen engagierten Spender:innen, die es in der ganzen Steiermark gibt, erhalten alle, die nach Unfällen oder Operationen auf Blut angewiesen sind, die lebensrettenden Konserven. Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes zeigt: Um Lebensretter:in zu werden, braucht es keine Superkräfte – zehn Minuten den Ärmel hochkrepeln genügt.

**50.869**

**BLUTKONSERVEN** hat der Blutspendedienst  
im vergangenen Jahr abgenommen.



Foto-Location: Marktgemeinde Obdach

## ROTKREUZ-BEZIRK JUDENBURG Betreutes Wohnen

**D**irekt am Hauptplatz liegt das Betreute Wohnen in Obdach. Beim Betreten des Hauses hört man schon Betreuerin Rosemarie mit Bewohnerin Sophie lachen. Die beiden sitzen an einem Tisch im Gemeinschaftsbereich und spielen Karten. Es herrscht Gleichstand – die Entscheidung wird auf ein anderes Mal verschoben. Auch abseits der Spielkarten wird es nicht langweilig in den Häusern des Betreuten Wohnens. Wann immer die Bewohner:innen wollen, können sie in den Gemeinschaftsraum gehen und sich dort mit den anderen Bewohner:innen unterhalten, an den angebotenen Aktivitäten wie beispielsweise Gedächtnis- oder Bewegungsübungen teilnehmen oder gemeinsam etwas unternehmen. Wenn sie für sich sein möchten, ziehen sie sich in die eigene Wohnung zurück. Ganz nach dem Motto des Betreuten Wohnens „Mit Sicherheit wohlfühlen“ ist es die Mischung aus Eigenständigkeit und Gemeinschaft, die die Bewohner:innen besonders schätzen.

”  
Ich bin da, damit die Bewohner:innen des Betreuten Wohnens eigenständig und gleichzeitig bestens betreut leben können.

Rosemarie Mayrhofer  
Betreutes Wohnen Obdach

“

13

BETREUTE WOHNHÄUSER des Roten Kreuzes gibt es in der Steiermark.

## ROTKREUZ-BEZIRK MURAU Jugendgruppen

**D**ie Murtalbahn kommt schon in wenigen Minuten und bringt die Rotkreuz-Jugendgruppe Murau zu ihrem nächsten Ausflug. Die Zeit am Bahnhof wird genutzt, um Eis zu essen und sich dabei über den kommenden Landesjugendbewerb zu unterhalten. Jugendgruppenleiterin Birgit erzählt: „Die Jugendlichen lernen nicht nur neue Freund:innen kennen – sie lernen fürs Leben und übernehmen gesellschaftliche Verantwortung.“ Denn in den regelmäßigen Gruppentreffen geht es neben Wundversorgung und Wiederbelebung auch um soziale Themen und Aktivitäten, die den Teamgeist stärken. Dabei bringen sich die Jugendlichen aktiv ein: Sie gestalten soziale Projekte von der ersten Idee bis zur Umsetzung und packen an, wo sie gebraucht werden. Egal ob bei Camps, bei Ausflügen oder beim gemeinsamen Chillen – natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz. Die Jugendlichen aus dem Jugendrotkreuz leben vor: Gemeinsam gelingt vieles einfach besser.

1.039

KINDER UND JUGENDLICHE haben sich im vergangenen Jahr in Jugendgruppen engagiert.



Foto-Location: Murtalbahnhof / Murau

”

Wir sind da, um in der Jugendgruppe Solidarität und Gemeinschaftsgefühl zu leben.

Janna Schaffer, Isabel Regner, Jessica Gerold,  
Birgit Heit, Björn Tychi  
Jugendrotkreuz Murau

“



”  
Wir sind da und bilden uns  
fort, damit unsere Hilfe immer  
am neuesten Stand ist.

Elias Baumann, Jasmin Glettler-Feiertag  
Rettungsdienst Graz-Umgebung

“

Foto-Location: Weimitzen / Schöckl

## ROTKREUZ-BEZIRK GRAZ-UMGEBUNG Aus- und Weiterbildung

Elias und Jasmin üben heute den Umgang mit dem Defibrillator. Damit im Notfall jeder Handgriff sitzt, müssen die Abläufe häufig trainiert werden. Die beiden haben schon langjährige Erfahrung im Bereich des Rettungsdienstes. Trotzdem gehört es für sie, wie für alle anderen Sanitäter:innen im Roten Kreuz, dazu, sich regelmäßig fortzubilden. Auch in allen anderen Leistungsbereichen bilden sich die Mitarbeiter:innen des Roten Kreuzes laufend fort. Dabei geht es sowohl darum, Wissen aufzufrischen, als auch darum, Zusatzqualifikationen zu erwerben. Aber nicht nur intern setzt sich das Rote Kreuz für Weiterbildung ein: In der ganzen Steiermark werden Erste-Hilfe-Kurse angeboten, in denen die Steirer:innen lernen, wie man im Notfall Leben rettet.

---

# 1.561

KURSE FÜR MITARBEITER:INNEN wurden  
im Jahr 2023 abgehalten.

## ROTKREUZ-BEZIRK LIEZEN Drohnteam

Vom Fuß der Skiflugschanze am Kulm hat man einen eindrucksvollen Blick bis zum Barren, von dem die Sportler:innen starten, und auch auf das Grimming-Bergpanorama dahinter. Sobald die Drohne gestartet ist, liefert ihre Kamera noch einmal beeindruckendere Bilder der Umgebung. Die Drohnenkamera gibt einen großräumigen Überblick, der aus Bodenperspektive nicht möglich wäre. Genau damit bereichert das hochmoderne Fluggerät seit 2023 den Rettungsdienst. Mit Hilfe der Drohne werden beispielsweise bei Großschadensereignissen oder Großambulanzen unübersichtliche Gebiete überblickt. So können komplexe Einsatzsituationen besser eingeschätzt werden. Auch bei der Personensuche und in der Zusammenarbeit mit anderen Einsatzorganisationen wird die Drohne eingesetzt. Dabei trifft Bewährtes auf Neues: Bewährte Einsatzabläufe werden durch die Möglichkeiten, die die Drohne bietet, ergänzt.

51

ÜBUNGEN UND EINSÄTZE hat das Drohnteam im Jahr 2023 insgesamt absolviert.



Foto-Location: Skiflugschanze am Kulm / Bad Mitterndorf

”

Wir sind da, um Rettungskräfte mit den technischen Möglichkeiten der Drohne zu unterstützen.

Julia Kainbrecht, Peter Goretzka,  
Tobias Moser, Stefan Wechtitsch  
Drohnteam beziehungsweise Rettungsdienst Liezen

“

”

**Ich bin da, um schwer erkrankten Menschen Herzenswünsche zu erfüllen.**

Josefine Fischer  
Sehnsuchtsfahrten

“



## ROTKREUZ-BEZIRK RADKERSBURG Sehnsuchtsfahrten

Josefine ruft ihren Kollegen im Auto zu: „Habt ihr eure Reisepässe dabei? Heute fahren wir ans Meer!“ Eine Dame hat bei den Sehnsuchtsfahrten angerufen, weil sie ihrem schwer erkrankten Mann ermöglichen möchte, einen Tag an ihrem gemeinsamen Lieblingsort in Italien zu verbringen. Das Sehnsuchtsfahrten-Fahrzeug rollt aus Bad Radkersburg los, um das Paar abzuholen. Durch die Betreuung der Rotkreuz-Mitarbeiter:innen an Bord können Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr einfach in ein Auto steigen können, ihre Sehnsuchtsorte besuchen. Die Fahrten werden immer von mindestens zwei Sanitäter:innen und bei Bedarf auch von zusätzlichem Fachpersonal begleitet. Über einen Anruf direkt beim Roten Kreuz Radkersburg kann man eine Fahrt anmelden und sich so zu den Orten seiner Kindheit, einem besonderen Fest mit Freunden und Familie oder einem anderen Sehnsuchtsort begleiten lassen.

**12**

**SCHWER ERKRANKTEN MENSCHEN** haben die Sehnsuchtsfahrten 2023 einen Herzenswunsch erfüllt.

## ROTKREUZ-BEZIRK HARTBERG Besuchs- und Begleitdienst

Marina hakt sich bei Frieda unter und spaziert mit ihr an den Tiergehegen in Herberstein vorbei. Vor manchen Gehegen bleiben sie länger stehen und lachen über die putzigen Tiere. Während sie und Frieda im Streichelzoo die Ziegen bürsten, erklärt Marina, warum sie sich gerne im Besuchsdienst engagiert: „Ältere Menschen sind oft einsam. Für sie ist Zeit das wichtigste Geschenk. Im Besuchsdienst geht es einfach darum, zusammen eine gute Zeit zu verbringen: egal ob beim gemeinsamen Kartenspielen, beim Spaziergehen oder bei Erledigungen.“ Die freiwilligen Mitarbeiter:innen vom Besuchs- und Begleitdienst verbringen regelmäßig Zeit mit ihren Klient:innen, sorgen für Abwechslung in deren Alltag und entlasten damit die pflegenden Angehörigen. Dabei entwickeln sich oft auch langjährige Verbindungen. „Nicht nur die Klient:innen freuen sich auf die Treffen, auch für mich sind die Treffen ein wöchentlicher Fixpunkt, auf den ich mich freue“, lacht Marina.

**38.437**

**STUNDEN** wurden von den freiwilligen Mitarbeiter:innen des Besuchs- und Begleitdienstes im Jahr 2023 geleistet.



”

**Ich bin da, damit Einsamkeit keine Chance hat.**

Marina Schacht  
Besuchs- und Begleitdienst Hartberg

“



”  
Wir sind da, damit andere in Sicherheit  
Veranstaltungen genießen können.

Bernd Peer, Felix Maier, Gabriel Exel, Viktoria Kuhn  
Rettungsdienst Knittelfeld

“

## ROTKREUZ-BEZIRK KNITTELFELD Ambulanzdienst

Das Röhren der Motoren ist schon von Weitem zu hören, wenn man sich dem Red Bull Ring in Spielberg nähert. Immer wenn am Ring geracet wird, ist auch der Ambulanzdienst des Roten Kreuzes mit dabei. Dort, wo andere hinkommen, um das Adrenalin der Geschwindigkeit zu spüren, sorgen die Mitarbeiter:innen des Ambulanzdienstes für die Sicherheit von Fahrer:innen und Fans. Hier und bei vielen weiteren großen und kleineren Veranstaltungen in der ganzen Steiermark ist so dafür gesorgt, dass im Notfall immer jemand zur Stelle ist. So können die Besucher:innen unbeschwert Sportveranstaltungen, Bälle und andere Feste genießen. Organisiert wird die sanitätsdienstliche Versorgung mit mobilen Leitstellen, Sanitätshilfsstellen, Notfallcontainern, Gehstreifen und vielem mehr. Dafür sind an einem einzigen Tag schon einmal über 100 Rotkreuz-Mitarbeiter:innen im Einsatz.

---

Rund **130**

**ROTKREUZ-MITARBEITER:INNEN** sind pro Ambulanztag bei den größten steirischen Ambulanzdiensten im Einsatz.

## ROTKREUZ-BEZIRK BRUCK-MÜRZZUSCHLAG Rettungsdienst

Eine der diensthabenden Mannschaften aus dem Bezirk Bruck-Mürzzuschlag kommt gerade vom Einsatz zurück zur Bezirksstelle. Bei diesem Einsatz hat jede Sekunde gezählt. Auf einer Bundesstraße ist ein schwerer Unfall passiert. Dort musste die Mannschaft gemeinsam mit dem Notarzt einen Schwerverletzten versorgen. Nach den ersten Versorgungen vor Ort wurde der Verletzte ins nächstgelegene Krankenhaus transportiert. So schnell und professionell leisten die Mitarbeiter:innen des Rettungsdienstes an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr überall dort Hilfe, wo Hilfe benötigt wird. Alle Notrufe und Sanitätseinsätze gehen in der Rotkreuz-Rettungsleitstelle Steiermark ein und werden dort disponiert. In Bruck-Mürzzuschlag geht auch schon der nächste Einsatz über die Rettungsleitstelle ein. Ein Mann hat wegen starker Schmerzen im Brustbereich den Notruf gewählt. Die alarmierte Mannschaft springt auf, um keine Zeit zu verlieren.

**589.699**

**EINSÄTZE IM RETTUNGS- UND KRANKENTRANSPORTDIENST**  
wurden im Jahr 2023 absolviert.



Foto-Location: Bezirksstelle Bruck-Mürzzuschlag

„Wir sind rund um die Uhr da,  
wenn Steirer:innen in einem  
Notfall unsere Hilfe brauchen.“

Nicolas Reinprecht, Michael Hasiwar  
Rettungsdienst Bruck-Mürzzuschlag

“

Wir sind da, wenn Menschen in psychischen Akutsituationen Halt brauchen.

Günther Uran, Brigitte Svoboda  
Krisenintervention



Foto-Location: Bundesgestüt Piber

## ROTKREUZ-BEZIRK VOITSBERG-KÖFLACH Krisenintervention

Im Bundesgestüt Piber sind kürzlich die ersten Fohlen des Jahres auf die Welt gekommen. Günther und Brigitte schauen den Jungen und ihrer Herde zu, wie sie über die Koppel springen. Plötzlich ist ein lauter Signalton zu hören. Günther und Brigitte greifen schnell zu ihren Handys. Sie sind im Kriseninterventionsteam, kurz KIT, und haben Bereitschaftsdienst. Bei einer Alarmierung machen sie sich sofort auf den Weg, um für Menschen in psychischen Ausnahmesituationen da zu sein. Wenn Rettungswagen und Notärzte einen Einsatzort verlassen, treten oftmals die Mitarbeiter:innen des KIT auf den Plan. Günther und Brigitte erklären, was das KIT leistet: „Wir betreuen Menschen, die gerade durch einen Schicksalsschlag oder ein anderes traumatisches Ereignis aus dem Alltag gerissen wurden. Wir aktivieren ihr soziales Netz und helfen ihnen, wieder handlungsfähig zu werden.“

**1.321**

**PERSONEN** wurden im Jahr 2023 vom Kriseninterventionsteam betreut.

## ROTKREUZ-BEZIRK WEIZ Freiwilligenmanagement

Ein Dutzend Jugendliche stehen vor dem BORG Birkfeld neben einem Rettungswagen und wollen einen Blick auf die spannende Innenausstattung des Wagens werfen. Rettungssanitäterin Lisa-Marie erklärt, wie das Equipment verwendet wird. Lisa-Marie ist hier, um den Jugendlichen zu zeigen, wie sie sich im Roten Kreuz freiwillig engagieren können. Neben dem Rettungsdienst kommen auch die anderen Leistungsbereiche des Roten Kreuzes in Lisa-Maries Ausführungen nicht zu kurz. Manche der Jugendlichen hören so zum ersten Mal von den vielfältigen Wirkungsfeldern des Roten Kreuzes. „Genau deshalb kommen wir her. Wir wollen zeigen, was wir im Roten Kreuz alles leisten und wie vielfältig man sich engagieren kann“, erzählt Lisa-Marie, während die Jugendlichen durch die Folder blättern und sich darüber unterhalten, für welche Freiwilligenarbeit sie sich interessieren.

**11.107**

**FREIWILLIGE** haben sich im Roten Kreuz Steiermark im vergangenen Jahr engagiert.



Foto-Location: BORG Birkfeld

”

Ich bin da, um andere zu motivieren, sich freiwillig im Roten Kreuz zu engagieren.

Lisa-Marie Sitka  
Freiwilligenmanagement Birkfeld

“

## ROTKREUZ-BEZIRK LEOBEN Suchhundestaffel

Sobald die Suchhunde im Einsatztrainingszentrum in Eisenerz das Kommando ihrer Suchhundeführer:innen bekommen, sprinten sie los, springen über Schutthaufen und durchsuchen Tunnel, um Personen zwischen den Trümmern aufzuspüren. „Sobald wir hier sind, wissen die Hunde, dass für sie die Arbeit beginnt. Dann wollen sie einfach loslegen“, erklärt Erwin, der die Rotkreuz-Suchhundestaffel Steiermark leitet. Einmal wöchentlich trainieren die Teams aus Suchhundeführer:innen und Vierbeinern im Rotkreuz-Trainingszentrum für den Einsatzfall. Wenn nach Erdbeben oder Flutkatastrophen Personen vermisst werden, können Verschüttete oftmals nur mit Hilfe ausgebildeter Suchhunde gefunden werden. „Im Einsatz arbeiten unsere Hunde sehr professionell. Damit das funktioniert, kommen bei den Trainings natürlich auch die Belohnungen nicht zu kurz“, lacht Erwin, während er seine Hündin Joy streichelt.

**6.591**

**EINSATZ- UND ÜBUNGSTUNDEN** haben die Suchhunde im Jahr 2023 absolviert.

”

Wir sind gemeinsam mit unseren Hunden da, um Vermisste oder Verschüttete zu finden.

Isabella Strecher, Daniel Schume, Erwin Schume  
Suchhundestaffel

“





Foto-Location: Schloss St. Martin / Graz

„Wir sind da, damit andere ihr Leben mit einem Gefühl der Sicherheit genießen können.“

Marco Roschker, Daniel Krachler  
Rufhilfe und Rettungsleitstelle

“

## ROTKREUZ-BEZIRK GRAZ-STADT Rufhilfe und Rettungsleitstelle

**M**aria spaziert an diesem wunderbaren Frühlingstag in der Gegend rund um Schloss Sankt Martin in Graz. Entspannte Spaziergänge wie dieser waren für Maria lange keine Selbstverständlichkeit. Nach einem Sturz vor einigen Monaten fühlte sie sich unterwegs nicht mehr sicher. Das ist anders, seit sie die mobile Rufhilfe des Roten Kreuzes hat. Mit der mobilen Rufhilfe ist bei jedem Ausflug auch das Gefühl von Sicherheit dabei. Im Notfall genügt der Druck auf den roten Knopf. Sofort wird über die Rufhilfe Sprechkontakt mit der Rettungsleitstelle Steiermark hergestellt. Die Mitarbeiter:innen der Rettungsleitstelle wissen sofort, wo sich die Person befindet, und schicken unmittelbar die nötigen Rettungsmittel. Mit dieser Sicherheit genießt Maria ihr Leben zuhause wie unterwegs wieder unbeschwert.

**8.108**

**PERSONEN** hat die Rufhilfe im Jahr 2023 Sicherheit auf Knopfdruck geboten.

## LANDESSEKRETARIAT FrauenTreffen Ukraine

**G**emeinsam mit Elena und Manuel vom Roten Kreuz spazieren zehn der Frauen, die regelmäßig am FrauenTreffen Ukraine teilnehmen, durch Graz. Die Gruppe sitzt vor dem Uhrturm und lässt den Blick über Graz schweifen, während Elena die Sehenswürdigkeiten erklärt. Mit Elena und Manuel lernen die aus der Ukraine geflüchteten Frauen ihre neue Umgebung besser kennen. Das FrauenTreffen Ukraine bietet aber nicht nur räumliche Orientierung, sondern auch einen geschützten Rahmen, der nach der Ankunft in Österreich Stabilität bietet. Ziel des Projekts ist es, den Frauen die Anfangsphase in Österreich zu erleichtern. Die Frauen lernen bei wöchentlichen Treffen Deutsch, können Sozialberatungen in Anspruch nehmen und ein soziales Netz aufbauen. „Die Freundschaften, die bei den Treffen entstehen, sind für die Frauen ein Anker in ihrem neuen Leben in Österreich“, erklärt Elena.

**83**

**AUS DER UKRAINE GEFLÜCHTETE FRAUEN** haben im Jahr 2023 am FrauenTreffen Ukraine teilgenommen.



Foto-Location: Schlossberg Graz

„Wir sind da, damit geflüchtete Frauen Orientierung in Österreich finden.“

Elena Kügele, Manuel Gimplinger  
FrauenTreffen Ukraine

“

„  
Ich bin da, um Kinder und Jugendliche beim  
Erarbeiten ihrer Zukunftsperspektiven  
zu unterstützen.

Yvonne Loderer  
Fachabteilung Lernhilfe

“

Schon kurz nach 12 Uhr Mittag ist das Lernhaus in der Grazer Schönaugasse erfüllt von fröhlichen Kinderstimmen. Die jüngeren der Kinder, die hier von Pädagog:innen beim Lernen unterstützt werden, kommen gleich nach Unterrichtsende her. Für einen abwechslungsreichen Start in den Nachmittag sorgen Lernspiele oder Lernrallyes. Nach der gemeinsamen Jause geht es mit Hilfestellungen der Pädagog:innen ans Erledigen der Aufgaben und ans Lernen. In den zwei Grazer Lernhäusern des Roten Kreuzes erhalten Kinder aus finanziell benachteiligten Familien kostenlose Lernunterstützung. „Wir geben den Kindern einen Raum, in dem sie sich entfalten und über sich hinauswachsen können. So gelingt ihnen auch ein positiver Schulabschluss“, erklärt Yvonne, die Leiterin der Lernhilfe-Angebote im Roten Kreuz Steiermark. Wenn die Jüngeren am späteren Nachmittag das Lernhaus verlassen, beginnt der Lernnachmittag für die Älteren, die Gruppe der U16. So geht die konzentrierte Lernstimmung bis zum frühen Abend weiter.

Foto-Location: Augartenbucht / Graz

860

JUGENDLICHE wurden im Bereich  
der Lernhilfe im Jahr 2023 betreut.

## DIE BILANZ DER MENSCHLICHKEIT 2023

### MENSCHEN IM ROTEN KREUZ STEIERMARK

|  |        |
|--|--------|
| Freiwillige Mitarbeiter:innen                | 11.107 |
| Berufliche Mitarbeiter:innen                 | 1.728  |
| Zivildienstler                               | 651    |
| Mitarbeiter:innen Freiwilliges Soziales Jahr | 73     |

### RETTUNGSDIENST

|                           |           |
|---------------------------|-----------|
| Einsätze gesamt           | 589.699   |
| Notarzteinsätze           | 25.450    |
| Betreute Patient:innen    | 158.314   |
| Sanitäter:innen           | 6.663     |
| First Responder           | 1.035     |
| Anrufe Rettungsleitstelle | 1.216.915 |
| Notrufe                   | 238.949   |
| Anrufe 1450               | 96.081    |

### PFLEGE UND BETREUUNG

|  |         |
|--|---------|
| Hausbesuche der mobilen Pflege und Betreuung | 492.251 |
| Klient:innen                                 | 5.340   |
| Gästebesuche in Tageszentren und Cafés       | 1.754   |
| Betreute Palliativpatient:innen              | 1.232   |
| Bewohner:innen Betreutes Wohnen              | 144     |
| Personen in 24-Stunden-Betreuung             | 65      |

### BLUTSPENDEDIENST

|                                      |            |
|--------------------------------------|------------|
| Abgenommene Blutkonserven            | 50.869     |
| Blutspender:innen                    | 30.015     |
| Erstspender:innen                    | 3.895      |
| Blutspendeaktionen                   | 1.066      |
| Durchschnittsalter Erstspender:innen | 30,1 Jahre |
| Durchschnittsalter Spender:innen     | 43,4 Jahre |

### JUGENDROTKREUZ

|   |       |
|---|-------|
| Jugendliche in Erster Hilfe ausgebildet | 7.856 |
| Jugendliche in Jugendgruppen            | 1.039 |
| Anzahl Kinder- und Jugendgruppen        | 67    |





## AUS- UND WEITERBILDUNG

|   |        |
|---|--------|
| Steirer:innen, die in Erster Hilfe ausgebildet wurden | 44.302 |
| Bevölkerungskurse                                     | 3.375  |
| Teilnehmer:innen Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs        | 4.144  |
| Kurse für Mitarbeiter:innen                           | 1.561  |
| Lehrbeauftragte im Bereich Erste Hilfe                | 609    |

## SOZIALE DIENSTE

|  |            |
|--|------------|
| Menge ausgegebener Lebensmittel über die Team Österreich Tafel | 826.797 kg |
| Kund:innen-Kontakte im Rahmen der Team Österreich Tafel        | 74.766     |
| Sozialberatungen/Spontanhilfe                                  | 1.963      |
| Betreute Jugendliche im Bereich der Lernhilfe                  | 860        |

## MIGRATION UND SUCHDIENST

|  |     |
|--|-----|
| Frauen aus der Ukraine, die betreut wurden                       | 83  |
| Familien, die bei der Familienzusammenführung unterstützt wurden | 256 |
| Betreute Suchdienst-Fälle  | 147 |
| Teilnehmer:innen in Projekten der Arbeitsmarktintegration        | 127 |
| Frauenberatungen (WE CARE, FGM/C-Koordinationsstelle)            | 263 |

## RUFHILFE

|   |           |
|---|-----------|
| Teilnehmer:innen                              | 8.108     |
| Rufhilfe-Alarme                               | 57.083    |
| Rufhilfeeinsätze für Rettungsmittel           | 10.040    |
| Jüngste Teilnehmerin bzw. jüngster Teilnehmer | 21 Jahre  |
| Älteste Teilnehmerin bzw. ältester Teilnehmer | 103 Jahre |

## KATASTROPHENHILFSDIENST

|  |       |
|--|-------|
| Rotkreuz-Sondereinheiten                     | 40    |
| Wolldecken auf Lager                         | 2.014 |
| Feldbetten auf Lager                         | 1.869 |
| Suchhundestaffel: Einsatz- und Übungsstunden | 6.591 |
| Suchhunde                                    | 23    |
| Auslandseinsatztage                          | 10    |

## PSYCHOSOZIALE BETREUUNG

|  |        |
|--|--------|
| Mitarbeiter:innen im Bereich Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen (SvE) | 254    |
| Mitarbeiter:innen im Kriseninterventionsteam (KIT)                               | 282    |
| KIT-Einsätze   | 340    |
| Personen, die vom KIT betreut wurden   | 1.321  |
| Telefonate über die Kummernummer   | 15.811 |

## IN GEDENKEN AN

### BEZIRKSSTELLE BRUCK-MÜRZZUSCHLAG

Elisabeth FELBER

Martin SCHMIEDHOFER

### BEZIRKSSTELLE DEUTSCHLANDSBERG

Maria DEUTSCHMANN

Rosa LACKNER

Maria MATHAUER

OMR Dr. Karl REYMANN

Rosa WICHER

Walter WINTER

### BEZIRKSSTELLE FELDBACH

Angela HIRSCHMUGL

Dir. August STOCKER

### BEZIRKSSTELLE FÜRSTENFELD

Erika HÜTTER

Leonard PUFFER

### BEZIRKSSTELLE GRAZ-STADT

Alexander CORDES

Martin GOGG

Karl-Heinz MILLNER

### BEZIRKSSTELLE GRAZ-UMGEBUNG

Emmerich HOPFER

### BEZIRKSSTELLE HARTBERG

Franz FREITAG

### BEZIRKSSTELLE JUDENBURG

Edith GFÖLLER

Johannes KNEFZ

### BEZIRKSSTELLE LEIBNITZ

Josefa BAUMANN

Valeria Maria FALKHOFEN

Magdalena KNOPP

### BEZIRKSSTELLE LEOBEN

Rosa LAMPL

### BEZIRKSSTELLE LIEZEN

Ernst RIES

Klaus ZÖTSCH

### BEZIRKSSTELLE MURAU

Sophie GRASSER

Hermine HELFENSCHNEIDER

Walter KERN

Katharina LEITNER

Margit LINDNER

Anna REITER

Ursula RIEGER

Otmar SCHITTENKOPF

Heidi WEIRER

Hubert WERGER

Bernhard WINKLER

### BEZIRKSSTELLE RADKERSBURG

Gertrude KOHN

Engelbert PLATZER

### BEZIRKSSTELLE WEIZ

Mag. Helga HANA

Rosa HIERZER

Christine LIEB

Gottfried REISINGER

Mag. Siegbert ROSENBERGER

HR Dr. Karl SCHINDELKA

### LANDESSEKRETARIAT

Hans MAYERHOFER

HR Dr. Gerold ORTNER



## HIGHLIGHTS AUS DEN BEZIRKEN

Wussten Sie schon, dass ...

... der Rotkreuz-Bezirk Feldbach mit 164 Kindern und Jugendlichen besonders viele Mitglieder in Jugendgruppen hat?



... der Rotkreuz-Bezirk Leibnitz mit der SanSchool in Kooperation mit dem B(R)G Leibnitz Schüler:innen zu Rettungssanitäter:innen ausbildet?



... im Rotkreuz-Bezirk Deutschlandsberg an den Wochenenden immer groß aufgekocht wird? Kochbegeisterte Rotkreuz-Mitarbeiter:innen versorgen die Dienstgruppen mit köstlichen Menüs.



... der Rotkreuz-Bezirk Judenburg die neueste Bezirksstelle hat? Die Bezirksstelle wurde um- und ausgebaut und erst am 26. Mai 2024 eröffnet.



... der Rotkreuz-Bezirk Fürstenfeld rund 130.000 Portionen Essen auf Rädern pro Jahr verteilt?



... im Rotkreuz-Bezirk Murau seit Jahrzehnten alljährlich unter der Leitung des Roten Kreuzes ein eintägiges Ausbildungslager gemeinsam mit den anderen Einsatzorganisationen des Bezirks stattfindet?





... der Rotkreuz-Bezirk Graz-Umgebung der einzige steirische Bezirk ist, der auch Übungen auf einem Rollfeld, nämlich am Flughafen Graz, organisiert?



... Liezen mit 3.318 Quadratkilometern der flächenmäßig größte steirische Rotkreuz-Bezirk ist?



... der Rotkreuz-Bezirk Knittelfeld mit den Rennen am Red Bull Ring steiermarkweit einige der größten steirischen Ambulanzdienste versieht?



... Mitarbeiter:innen des Rotkreuz-Bezirks Radkersburg mit einem Rückholtransport aus Lissabon im Jahr 2023 das am weitesten entfernte Ziel angesteuert haben?



... Mitarbeiter:innen aus Bruck-Mürzzuschlag im Jahr 2023 an der Fernsehreihe „Landkrimi“ mitwirken durften und dabei Tobias Moretti kennengelernt haben?



... der Rotkreuz-Bezirk Voitsberg-Köflach besonders stolz auf sein dichtes Netz an First Respondern ist? 87 First Responder sind im Bezirk tätig.



... sich die Zahl freiwilliger Mitarbeiter:innen im Besuchs- und Begleitdienst im Rotkreuz-Bezirk Hartberg im Jahr 2023 verdoppelt und die Zahl der Besuchsstunden beinahe verdreifacht hat?



... der Bezirk Weiz besonders stolz auf seine erfolgreiche Jugendarbeit ist? Im Jahr 2023 hat der Bezirk auch den Landesjugendbewerb mit 450 teilnehmenden Jugendlichen in Weiz ausgetragen.



... im Rotkreuz-Bezirk Graz-Stadt Mitarbeiter:innen aus 43 unterschiedlichen Ländern arbeiten?



... mit den Lernhilfe-Angeboten des Roten Kreuzes Kinder mit rund 20 unterschiedlichen Erstsprachen unterstützt werden?



... Leoben der erste steirische Rotkreuz-Bezirk ist, der eine Bezirksstellenleiterin hat?

## EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN

Der Wirkungsbericht in Ihren Händen basiert in diesem Jahr auf einem spannenden Roadtrip durch alle steirischen Rotkreuz-Bezirke. Die Polaroidfotos auf dieser Seite halten die vielen schönen Begegnungen mit den ehrenamtlichen und beruflichen Mitarbeiter:innen während dieser Fahrt durch die Steiermark fest.

Von unserem Roadtrip gibt es übrigens auch ein Video. Sehen Sie es sich gerne an und erfahren Sie so noch mehr über unsere Arbeit und die tiefe regionale Verwurzelung des Roten Kreuzes in der Steiermark.

[Link zum Video unseres Roadtrips >>](#)



# DANKE.

Jeden Tag bedanken sich unzählige Menschen bei uns für die Hilfe, die wir leisten. Genau diesen Dank wollen wir hier weitergeben. Und zwar an alle, die diese Hilfe ermöglichen:

An die rund **13.500 MITARBEITER:INNEN** des Roten Kreuzes Steiermark, die jeden Tag für die steirische Bevölkerung im Einsatz sind.

An die **130.000 MITGLIEDER UND SPENDER:INNEN**, die unser Wirken unterstützen.

An die rund **1.270.000 STEIRER:INNEN**, die uns ihr Vertrauen schenken.

An alle **KOOPERATIONSPARTNER:INNEN** und **FREUND:INNEN** des Roten Kreuzes Steiermark, die uns bei unserer Arbeit zur Seite stehen.

**DANKE FÜR DIESEN GROSSARTIGEN EINSATZ UND RÜCKHALT!**

#### Impressum:

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Steiermark, Merangasse 26, A-8010 Graz  
Telefon: 050 144 5 - 10 000, E-Mail: [marketing@st.rotekreuz.at](mailto:marketing@st.rotekreuz.at), [www.rotekreuz.at/steiermark](http://www.rotekreuz.at/steiermark)  
UID: ATU 28608003 | ZVR-Zahl: 531631892

Vereinsvorstand: Geschäftsführung Andreas Jaklitsch und Andreas Ehart

Vereinszweck: Der Landesverband Steiermark des Österreichischen Roten Kreuzes bezweckt in seiner nationalen und internationalen Tätigkeit, menschliches Leid überall und jederzeit zu verhindern und zu lindern. Er ist bestrebt, Leben und Gesundheit zu schützen und der Würde des Menschen Achtung zu verschaffen. Er fördert gegenseitiges Verständnis, Freundschaft, Zusammenhalt und einen dauerhaften Frieden unter allen Völkern gemäß den Grundsätzen der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung.

Vereinsbehörde: Bundespolizeidirektion Graz, Paulustorgasse 8, 8010 Graz

Konzeption: Abteilung Marketing & Kommunikation, Leitung: Valentin Krause

Content: Valentin Krause, Christoph Roppitsch, Isabella Sofie Böcskör, Teresa Monsberger

Fotos: Lucas Kundigraber, David Darmann, Verena Koch, Rotes Kreuz Steiermark

Grafik & Layout: RABOLD UND CO.

Lektorat: Gerrit Silvia Tschuru